

Er scheint täglich nachmitt. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Sozialdemokratisches Organ

Insertionsgebühr: In der ersten Spalte 10 Pf., in der zweiten 8 Pf., in der dritten 6 Pf.

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Naumburg-Weißenfels-Beitz, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda und die Mansfelder Kreise.

Redaktion: Geiststr. 21, Hof 2 Cr.

Expeditio: Geiststr. 21, Hof part. r.

Die Krise im Balkan.

An dem sogenannten Kulturkampf in China ist nur ein Teil der europäischen Staaten, die meisten Großmächte beteiligt, der Hauptdruck ist bei den Mächten jedoch so stark wie bei den Großen.

Den in dem sogenannten Kulturkampf in China ist nur ein Teil der europäischen Staaten, die meisten Großmächte beteiligt, der Hauptdruck ist bei den Mächten jedoch so stark wie bei den Großen.

Das Trautzige Aufsehen geht seit Monaten den Balkan an, sich zum Vorne der ganzen Balkanhalbinsel zu machen, um so in den Besitz des Schlüssel zu Ostanien zu gelangen.

Zeit der Erwerbung Stambulums ist in Bulgarien eine sogenannte nationale Bewegung entstanden, die von Aufbruch und auch von der Regierung, wenn auch nur unter der Hand, nach Kräfte geführt wird.

Zeit der Erwerbung Stambulums ist in Bulgarien eine sogenannte nationale Bewegung entstanden, die von Aufbruch und auch von der Regierung, wenn auch nur unter der Hand, nach Kräfte geführt wird.

Nun besteht die makedonische Bevölkerung aber keineswegs nur aus Bulgaren und Türken, neben ihnen sind rumänische, griechische und serbische Elemente ziemlich zahlreich vertreten.

drei solcher Mord aus politischen Motiven bekannt geworden; der Mord des bulgarischen Aristokraten, des Geheimnisses des Aktionskomitees verraten haben sollte, der Mord eines gewissen Stefan Stojanowitsch in Braila und neuerdings (am 23. Juli) der Mord des rumänischen Professors Michaleanu.

Rumänien forderte nunmehr energisch, Maßregeln gegen das Komitee zu ergreifen, die Schuldigen zu bestrafen. Gleichzeitig wandte es sich an Osterreich-Ungarn, Deutschland und Italien.

So ist bezüglich die Gefahr nicht allzu groß, daß die schwere Gewitterwolke, die sich über dem Balkan aufgezogen hat, zur Entladung kommen könnte.

Wenn der Hwitz im Balkan jetzt beigelegt wird, so wird er sicher über kurz oder lang wieder ausbrechen, wenn Rußland sich in Ostanien erstarkt gemacht hat.

Vorläufig ist es jedoch noch nicht sicher, daß der gegenwärtige Hwitz unblutig verlaufe, es können dabei, wie schon so oft, kleine Anlässe große Folgen nach sich ziehen.

Der Kampf in China.

Die japanischen Truppen stehen an den Thoren der verbotenen Stadt und erwarten den Befehl, sie entweder zu ge-

führen oder zu besetzen. Der kaiserliche Befehl ist fast vollständig von Chinesen geklärt. Die Borer sind aus Peking hinausgetrieben.

Die Russen. Nach einem Telegramm der Times wird in Berlin von den internationalen Truppen geplündert; die Japaner sollen einen Schlag von einer halben Million Taels im Werte ausgeräumt haben.

Aus Südchina. Die Missionen in Fuzien und den Kwang-Sprovinzen sollen geplündert worden sein. Es wird sich wohl um Reporterpantoffeln handeln, die zu dem Zweck in die Welt hinausgeschmettert werden, um die Fortführung der militärischen Aktionen und die Entsendung weiterer Truppen zu verhoffen.

Der Krieg ist aus!

Ein Mitglied der chinesischen Gesandtschaft hat einen Ausfrager gegenüber erklärt: „Der Krieg ist zu Ende. China hat keine Generale, keine Soldaten, kein Kriegsmaterial mehr.“

Amerika zieht sich zurück. Der Voss. Bz. wird telegraphisch, daß die Haltung Rußlands der amerikanischen Regierung ernstliche Besorgnis bereite.

England und Transvaal.

Vom Kriegsschauplatz.

Vord Roberts telegraphiert unterm 24. d. M.: General Buller hat heute, ohne auf den Widerstand des Feindes zu achten, die der Bergkette zwischen Belfast und Dalmanutha besetzt hält.

Protest gegen die Robertssche Proklamation. Die das Niederbrennen der Häuser androht, haben die Gesandten von Transvaal in Europa in einem kräftigen Ausdrücken gehaltenen Brief an Vord Salisbury erhoben.

Tagesgeschichte.

Halle a. S., 27. August 1900.

Der Oberkommandierende der internationalen Truppen, der rebegabte Feld des Tages, Weltmarschall Balthasar, schwinnt jetzt auf dem Wasser.

Der Oberkommandierende der internationalen Truppen, der rebegabte Feld des Tages, Weltmarschall Balthasar, schwinnt jetzt auf dem Wasser.







